

Gemeinsam lernen – getrennt glauben? Identität und Toleranz

Es fängt in der Schule an und zieht sich durch das ganze Leben: Wir begegnen unterschiedlichen Religionen und Kulturen. Was entdecken wir da an Gemeinsamkeiten und Unterschieden – und wie halten wir das aus? Wie weit reicht unsere Toleranz? Wie gehen wir zum Beispiel mit den Feiertagen der anderen um? Was können wir gemeinsam tun, und was wollen wir nicht einmal dulden? Finden wir uns in so etwas wie einer „Zivilreligion“ zusammen? Oder sollten uns besser von anderen abgrenzen?

Dem nachzudenken, laden wir ein zu unserer

Jahrestagung am Sonntag, 2. Juni 2013, 13.30 Uhr bis 21.30 Uhr

mit Rabbiner Moshe Baumel, Osnabrück;
Professor Dr. Michael Gabel, Erfurt;
Privatdozent Dr. Christoph Gramzow, Leipzig
und zum

Studientag am Montag, 3. Juni 2013, 9.30 bis 16.30 Uhr

mit Rabbiner Moshe Baumel, Osnabrück;
und außerdem Workshops mit
Professor Dr. Roland Biewald, Dresden und Rabbiner Zsolt Balla, Leipzig
im Ariowitsch-Haus,
Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig

Am **Sabbat**, 1. Juni sind wir in die Synagoge und zum Lernen aus dem
Wochenabschnitt mit Rabbiner Baumel eingeladen.

Sabbat, Freitagabend, 31. Mai und Sonnabend, 1. Juni

Freitag gegen 18 Uhr Abendgebet zum Sabbatbeginn in der Synagoge, Keilstraße 4

Sonnabend, 9 Uhr Morgengebet in der Synagoge mit Schriftlesung

Nachmittag Lernen zum Wochenabschnitt *schlach lecha*, 4. Mose 13,1 bis 15,41
mit Rabbiner Baumel

Jahrestagung am Sonntag, 2. Juni

Alle Völker gehen jedes im Namen seines G'ttes

und wir gehen im Namen unseres G'ttes.

Prophet Micha, Kapitel 4, Vers 5

13.30 Uhr Beginn

14.00 Uhr Vortrag von Rabbiner Moshe Baumel

15.00 Uhr PD Dr. Christoph Gramzow

Gemeinsam lernen im Religionsunterricht? Konzepte interreligiösen Lernens und ihre Grenzen

16.00 Uhr Kaffee/Tee-Pause

16.30 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Michael Gabel

17.30 Uhr Gesprächsgruppen

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Plenardiskussion

Studientag am Montag, 3. Juni 2013

Er wird nicht mehr anderen Gottheiten Opfer bringen.

2. Buch der Könige, Kapitel 5, Vers 17

09.30 Uhr Begrüßung

anschließend Bibelarbeit zu Kapitel 5 im 2. Buch der Könige

nach einer Kaffeepause:

11.30 Uhr berichtet Rabbiner Baumel vom Projekt der Drei-Religionen-Schule in Osnabrück

13 bis 14 Mittagspause

14.00 Uhr bis 15.30 drei Workshops mit

Professor Dr. Roland Biewald:

Der religiöse Witz als Mittel der Verständigung zwischen den Religionen

Rabbiner Zsolt Balla: jüdische Erziehung in Leipzig

und Rabbiner Moshe Baumel: Jüdische Erziehung an der Drei-Religionen-Schule

15.30 Uhr bis 16.00 Schlußrunde

16.30 Uhr Ende

Wir bitten Sie um **Anmeldung** – brieflich, telefonisch, per Fax oder E-Mail – mit Namen, Anschrift, Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse. Bitte geben Sie auch an, ob Sie am Sonnabend am Abendessen teilnehmen. • Für die Jahrestagung erbitten wir einen Tagungsbeitrag von €15, ermäßigt €10. Das Abendessen kostet weitere €3. Die Bezahlung erfolgt vor Ort. • Änderungen vorbehalten!

Unterstützt durch den Landespräventionsrat Sachsen

im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“

